

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

Ⓩ Soeben ist erschienen Band IX der Fuchsberger'schen Sammlung von Entscheidungen unter dem Titel:

Sämtliche Entscheidungen  
auf dem Gebiete der  
**Krankenversicherung.**

Mit vollständigem Gesetzestext und drei Registern.

Bearbeitet von J. Keidel  
Königl. bayr. Bezirksamtsassessor.

Zweite, gänzlich neu bearbeitete Auflage, enthaltend die Entscheidungen von 1883—1900.

Groß-Lex. 8°, 37 Bogen, Preis brosch. 10 M., in Halbfranzband 12 M.  
Rabatt 25%, in Rechnung 11/10, bar 7/6.

Dieser neue, vollständig umgearbeitete und bis auf die Gegenwart ergänzte Band, der das sehr umfangreiche Material in außerordentlich klarer und übersichtlicher Darstellung bringt, wird hervorragenden Absatz finden unter Rechtsanwälten, Gerichten, allen Krankenkassen und Verwaltungsbehörden, Großindustriellen etc.

Ich ersuche um baldige Angabe Ihres Bedarfs. — Handlungen, die sich besonders für den Vertrieb verwenden wollen, stelle ich gern eine größere Anzahl zur Verfügung und empfehle Bezug direkt per Frachtgut.

☛ Gutschrift der Frei-Exemplare, wenn auch nach und nach bezogen, am Jahresabschluss! ☛

Hermann Haacke in Leipzig.

Ⓩ Von

Eduard von Hartmann

**Zur Zeitgeschichte.**

Neue Tagesfragen

11 Bogen. Gr. 8°. Geh. 4 M 20 Ⓢ. Geb. 6 M 50 Ⓢ.

stehen mir wieder Exemplare zur Verfügung und bin ich gern bereit, den geehrten Handlungen, die mit mir in Rechnung stehen, aber s. Zt. wegen zu starker Nachfrage bei der Versendung nicht berücksichtigt werden konnten, à cond. zu liefern. Auch bitte ich die geehrten Sortimentshandlungen, die sich von neuem für das aktuelle Werk unseres grossen Philosophen verwenden wollen, dasselbe zu verlangen.

Leipzig,  
im März 1901.

Hermann Haacke,  
Verlagsbuchhandlung.



Ⓩ Soeben erschien:

Zur  
Verwendung der Feldhaubitzen  
im Feld- und Positionskriege.

Für Offiziere aller Waffen.

Von

E. v. Hoffbauer,

General der Artillerie z. D. und Chef des  
Posenschen Feldartillerie-Regiments Nr. 20.

Geheftet M 1,40 ord., M 1,05 netto.  
In Ganzleinwandband M 2,50 ord.,  
M 1,90 netto.

Ueber die „Verwendung der Feldhaubitzen“ ist bisher noch nichts Eingehendes veröffentlicht worden; die obige Schrift des früheren Inspektors der Feldartillerie v. Hoffbauer, die zum Verständnis der gegenwärtig auf der Tagesordnung stehenden „Feldhaubitzenfrage“ in weiteren Kreisen der Armee beitragen wird, darf daher zu besonderer Beachtung empfohlen werden. Sie wird den Offizieren aller Waffen, insbesondere auch dem höheren Truppenführer willkommen sein, der im Krieg im Frieden berufen ist, die Feldhaubitzen mit zu verwenden oder Uebungen gemischter Truppenkörper, denen sie zugeteilt sind, zu leiten.

Die Schrift erfordert weiteste Beachtung und sei zu besonderer Verwendung empfohlen.

Das vor einigen Monaten erschienene Werk desselben Verfassers:

„Die Entwicklung des Massengebrauchs der  
Feldartillerie und des Schießens in größeren  
Artillerieverbänden in Preußen.

= Für Offiziere aller Waffen =

Geheftet M 5,— ord., M 3,75 netto.  
In Ganzleinwandband M 6,50 ord.,  
M 5,— netto

können wir nur noch fest bezw. bar liefern.  
Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 4. März 1901.

E. S. Mittler & Sohn.

E. Flammarion in Paris — Leipzig.

Ⓩ Sienkiewicz, Suivons-le! 3 fr. 50 c.

Courteline, Les marionettes de la vie. 3 fr. 50 c.

Scholl, Poivre et sel. 3 fr. 50 c.